

Klassensprecher seines Amtes entheben?

Beitrag von „Lyna“ vom 30. Juni 2013 14:34

Vielen Dank für eure Beiträge.

Nur noch mal kurz: Mich regt die Sache nicht so auf, dass ich nachts nicht mehr schlafen könnte... Schülerblödsinn. Da habe ich ganz andere Baustellen ...

Und bei Lichte und kühlerem Wetter betrachtet, ist diese eingeschworene Klassengemeinschaft, die immer alles zusammen macht, in gewisser Weise auch die Frucht meiner Erziehung. Seit der 5. Klasse arbeiten wir an dem Gemeinschaftssinn. Wer Blödsinn gemacht hat, hat sich immer freiwillig gemeldet. Sie wissen auch, dass ich Petzen im Sinne von "Der y hat heute seine Hausaufgaben abgeschrieben" nicht leiden kann. Das ist meine Aufgabe, das herauszubekommen.


Da gibt es zahllose Beispiele, an denen ich festmachen kann, dass meine Klasse IMMER zusammenhält.

Auch bei Abstimmungen über Freizeitgestaltung, geplanten Fahrten oder Gestaltung von Wandertagen kennen sie die demokratischen Regeln.

Die Stimmen, die verloren haben, grummeln noch ein bisschen nach, aber Mehrheit ist eben Mehrheit.

Und immer meine Worte: "Haltet bitte zusammen. Einigt euch demokratisch. Diskutiert eure Probleme aus etc."

Auch Prügeleien, als sie noch jünger waren, kenne ich von meinen Schülern nicht.

Wie gesagt: Das habe ich nun davon: "Hauptsache ihr seid euch einig" --- Klappt doch gut mit der Gemeinschaft oder... 

Noch nebenbei: Ich weiß, dass der Klassensprecher den Brief geschrieben hat. Ob er nun dazu animiert wurde, der Erfinder ist oder ähnliches, werde ich noch erfahren. Vielleicht ist allen die Hitze zu Kopf gestiegen?

Oder man handelte nach der Devise - mit Blick auf den SL: "Erteile keine Befehle, deren Einhaltung du nicht einfordern kannst."

Den Großteil der Strafpredigt hat der SL schon einen Tag später vom Stapel gelassen. Und wiederholen werde ich mich nicht.

Mal sehen, wie*s weitergeht...

Und nur noch 5 Tage bis zu den Ferien -- horrido!